



Fachgebiet Wirtschaft

FACHAKADEMIE FACHÜBERSETZER/IN UND DOLMETSCHER/IN WIRTSCHAFT BERUFSBILD UND BESONDERHEITEN

Internationalisierung und Globalisierung – zwei Schlagwörter aus Wirtschaft und Politik, die aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind. Der weltweite Austausch von Informationen, Gütern und Dienstleistungen nimmt täglich zu, unsere Volkswirtschaften wachsen immer schneller, immer enger zusammen. Die grenzübergreifende Kommunikation zwischen den großen und kleinen Akteuren auf der internationalen Bühne ist geprägt von Vielfalt – in Sprache und Kultur.

Geschäftsberichte, Aktiencharts, Marketingbroschüren, Abkommen, Verträge, Marktanalysen, Dokumente für Fusionen und Übernahmen, Korrespondenz, Bilanzen, Fachliteratur, Konjunkturberichte, Pressemitteilungen u. v. m. müssen in eine Vielzahl von Sprachen übertragen werden. Das erfordert ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen, die nicht nur sprachlich topfit, sondern auch ausgewiesene Experten in ihrem Fachgebiet Wirtschaft sind.

Neben einer intensiven sprachmittlerischen und interkulturellen Ausbildung erhalten Sie fundierte Kenntnisse in volkswirtschaftlichen Sachverhalten, ergänzt durch Grundlagen der Betriebswirtschaft. Aufgrund der hohen Dynamik des Fachgebiets Wirtschaft und seiner äußerst lebendigen Sprache wird Ihre Ausbildung flankiert durch Einblicke in aktuelle Themen. Hierzu zählen z. B. die internationale Krise an den Finanzmärkten, die „Heuschrecken“-Diskussion über Private Equity-Unternehmen oder aufstrebende Wirtschaftsmächte wie China und Indien.

Die Ausbildung im Fachgebiet Wirtschaft befähigt Sie, den hohen Anforderungen an ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen in der Praxis bestmöglich gerecht zu werden. Die Erfahrung hat gezeigt: Für unsere Absolventen bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten – in allen Bereichen der Wirtschaft.



BERUFSFACHSCHULE

AUSBILDUNG UND BERUFSBILD:

FREMDSPRACHENKORRESPONDENT/IN + EUROKORRESPONDENT/IN

Mit der Globalisierung unserer Wirtschaft nimmt der internationale Handel stetig zu. Geschäftskorrespondenz, E-Mail-Kommunikation, Außenhandelsdokumente und Zollpapiere, aber auch Versicherungsunterlagen, Werbeprospekte, Bankunterlagen usw. wollen in verschiedenen Sprachen bearbeitet und abgewickelt werden. Internationale Geschäftspartner müssen empfangen, Firmenpräsentationen vorbereitet, Geschäftsreisen weltweit organisiert, Telefonate mit Kunden im In- und Ausland geführt werden. Alle diese Tätigkeiten und noch viele andere, abwechslungsreiche Aufgaben erfordern sprachlich und fachlich bestens ausgebildete Fremdsprachenkorrespondenten / Eurokorrespondenten.

Während Ihrer Ausbildung an der BFS werden Sie vor allem mit betriebswirtschaftlichen Themen vertraut gemacht. Der Schwerpunkt Ihrer Ausbildung liegt auf der Abwicklung der internationalen Kommunikation und Korrespondenz. Sie erwerben ein hohes Maß an mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz in Ihrer ersten Fremdsprache, aber auch in Ihrer Muttersprache. Sie werden befähigt, den beruflichen Anforderungen in einem internationalen Umfeld in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Entscheiden Sie sich für die Zusatzausbildung zur Eurokorrespondentin, so vertiefen Sie Ihre zweisprachigen Kenntnisse im Fachgebiet Wirtschaft. Sie lernen die volkswirtschaftlichen Profile der EU-Mitgliedstaaten kennen, befassen sich intensiv mit den Einrichtungen der EU sowie dem europäischen Binnenmarkt und erhalten Einblick in moderne Buchführung und Accounting-Grundlagen.